

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR WASSERSTOFFPEROXID 10% vom 31.07.2015 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Wasserstoffperoxid
Artikelnummer: 0135

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Es liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Art-Restore.ch c/o Swiss Trade Vision Graf
Zürichstrasse 64, 8606 Nänikon ZH, Schweiz
Tel. +41 43 538 9333 Fax. +49(0)3581/375691
www.art-restore.ch, info@art-restore.ch

1.4. Notrufnummern

Notrufnummer Tox Info Suisse Tel. 145, Auskunft Tel +41 44 251 66 66

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie
67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xn; Gesundheitsschädlich
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Xi; Reizend
R41: Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS05



GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

P310	Weiter spülen.
P301+P312	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P330	Mund ausspülen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /nationalen/ internationalen Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Wasserstoffperoxid (C; R35; Xn R20/22; R5-52/53); REACH Reg. 5-10 %
01-2119485845-22-XXXX

CAS: 7722-84-1
EINECS:
EC-Nr.:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Ärztlicher Behandlung zuführen

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (min.10 Min.) unter fließendem Wasser ausspülen und sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt aufsuchen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Effekte:

Reizung

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Behandlung:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
Gefährliche Dämpfe können durch Umgebungsbrand entstehen.
Nicht brennbar. Wirkt durch Sauerstoffabgabe brandfördernd.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung: Hautkontakt vermeiden. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Weitere Informationen: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wasser-Sprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dämpfe/Aerosol nicht einatmen
Für ausreichende Lüftung sorgen. Substanzkontakt vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Gefahrenzone räumen. Sachkundige hinzuziehen. Vorgehen nach Notfallplan. Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe. Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Material-Einschränkungen beachten! Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Nachreinigen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Aerosolbildung vermeiden.
Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Unter Lichtschutz.
Gefäße so verschließen, dass Innendruck entweichen kann (z.B. Überdrucksicherung).
An einem kühlen Ort lagern

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Lagerklasse (VCI):

-

Weitere Angaben:

7.3 Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Zu überwachende Parameter (EU):

Abgeleitete Expositionshöhe ohne

Beeinträchtigung (DNEL): Inhalativ DNEL akut 3 mg/m³ (Arbeiter) (lokale Effekte)
DNEL langfristig 1,4 mg/m³ (Arbeiter) (lokale Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

(PNEC):

Zusätzliche Hinweise:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Die Wahl der Körperschutzmittel ist von der Gefahrstoffkonzentration und -menge abhängig. Die chemische Beständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten geklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Handschutz:

Schutzhandschuhe, Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

flüssig

Farbe:

farblos

Geruch:

geruchlos

Geruchsschwelle:

Keine Daten verfügbar.

pH-Wert:

Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich:

Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Keine Daten verfügbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Obere Explosionsgrenze:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck:

Keine Daten verfügbar.

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.



Dichte:	1,0351 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch:	nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben
Schüttdichte:	nicht verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:	
Viskosität, kinematisch	
Brennzahl:	
Lösemittelgehalt:	
Festkörpergehalt:	
Korngröße:	
Sonstige Angaben:	Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität.

Oxidationsmittel.

10.2 Chemische Stabilität

Lichtempfindlich
hitze-/wärmeempfindlich

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:
Erwärmung
Lichtexposition

Thermische Zersetzung:

10.5 Unverträgliche Materialien

verschiedene Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

10.7 Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	
LD50, oral:	1193-1270 mg/kg (Ratte) (35% Lösung)
LD50, dermal:	>2000 mg/kg (Kaninchen)
LC50, inhalativ:	>0,17 mg/l / 4 h (Ratte) (50% Lösung)
Primäre Reizwirkung An der Haut:	Bei Einwirkung der Chemikalie über längere Zeit: Verätzungen.

Am Auge:	Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
Einatmen:	Keine Daten vorhanden.
Verschlucken:	Keine Daten vorhanden
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Mutagenität:	Keine Daten vorhanden.
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten vorhanden.
Cancerogenität:	Keine Daten vorhanden.
Teratogenität:	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):	Keine Daten vorhanden.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Reizwirkungen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität:	
LC50:	16,4 mg/l (Fisch) (96h).
Daphnientoxizität:	Keine Daten vorhanden.
Bakterientoxizität:	keine Angaben
Algtoxizität	Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:	-
Verhalten in Kläranlagen:	-.
Weitere Hinweise zur Ökologie:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen
AOX-Hinweis:	

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
----------	--

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

ADR, IMDG, IATA 2984

14.2 UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: WASSERSTOFFPEROXID, LÖSUNG
IMDG/IATA: HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS, solution

14.3 Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 5.1 (O)
Gefahrzettel: 5.1
Tunnelbeschränkungscode: E
Gefahrzettel: 5.1
EmS-Nr.: F-H, S-Q
IATA-Klasse: 5.1
Gefahrzettel: 5.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III
IMDG: III
IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

14.8 Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

15.3 Sonstige Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.